

PRESSEMITTEILUNG

Die Filmreihe zum Thema Seelische Gesundheit

Ein Kooperationsprojekt des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Lichtenberg (GPV), des Kinos CineMotion Berlin-Hohenschönhausen, des Bezirksamtes Lichtenberg, des Landesverbandes Angehörige psychisch erkrankter Menschen Berlin e.V. (ApK), des experienced - erfahren mit psychischen Krisen e.V. und der Abt. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge (KEH).

Wir freuen uns sehr, Sie nach der Sommerpause recht herzlich zur 5. Veranstaltung der **Filmreihe Irrsinnig Menschlich 2023** einladen zu können, die wir diesmal dem Thema Einsamkeiten widmen möchten.

Vor der Pandemie gaben ca. 14% der Menschen in Deutschland an, sich zumindest manchmal einsam zu fühlen. Dabei sind Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe eingeschränkt sind, besonders betroffen.¹

Darüber zu sprechen fällt oft schwer und verstärkt damit dieses Gefühl.

Einsamkeit wird als ein subjektives Gefühl der Diskrepanz zwischen gewünschten und tatsächlich vorhandenen sozialen Bindungen beschrieben. Dies kann sowohl quantitativer wie qualitativer Natur sein. Unterschieden wird in chronische Einsamkeit und (temporäre) Zustandseinsamkeit. Chronische Einsamkeit ist mit erheblichen gesundheitlichen Risiken verknüpft.

Dabei ist Einsamkeit so unterschiedlich wie die Menschen, die sie verspüren. Gleiches gilt für die Ursachen. Inzwischen gibt es vielfältige Angebote zum Thema Einsamkeit. Das [Kompetenznetz Einsamkeit](#) bietet auf seiner Homepage u.a. dazu eine [Auswahl](#).

Am **13. September 2023 um 17:30 Uhr** (ohne Werbung) läuft:
„Eine einsame Stadt“ (Dokumentation, Deutschland, 2020)

Die Filmemacherin Nicola Graef spürt in ihrem Film dem Gefühl der Einsamkeit nach. Der Film begleitet sieben sehr unterschiedliche Menschen in Berlin zwischen 19 und 85 Jahren, die sehr offen von ihrer Einsamkeit und ihrem ganz persönlichen Umgang damit erzählen. „Eine einsame Stadt“ porträtiert sensibel und vielschichtig ein Gefühl, das vor keiner Generation und keiner gesellschaftlichen Gruppe Halt macht und lädt dadurch ein, zu diesem oft schambesetzten Thema ins Gespräch zu kommen.

CineMotion Berlin- Hohenschönhausen, Wartenberger Str. 174, 13051 Berlin
Eintritt 6,00 €

Im Anschluss möchten wir mit Ihnen und unseren spannenden Podiumsgästen über dieses sensible Thema in einen offenen Austausch treten.

Wir freuen uns sehr, die Regisseurin des Films Nicola Graef und weitere in unterschiedlicher Weise mit dem Thema befassten Expertinnen begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen lebendigen Austausch!

Kinokarten können Sie im [Vorverkauf online](#) sowie im Kino erwerben.

¹ Vgl. https://kompetenznetz-einsamkeit.de/wp-content/uploads/2022/07/KNE_Expertise04_220629.pdf